

Christian T. Mankel, MBA
Innungsgeschäftsführer
Zahntechniker-Innung
Rhein-Main



Generationen im Arbeitsmarkt

X, Y und nun Z – Wie verändern „Digital Natives“ den Arbeitsmarkt?

Die erwerbstätige Bevölkerung in Deutschland altert. Als direkte Folge der demografischen Entwicklung verändert sich die Belegschaftsstruktur in Unternehmen stark. Infolgedessen lässt sich ein Wettlauf um qualifizierte Arbeitskräfte beobachten.

In diesem „War for Talents“ ist nicht nur Personalgewinnung schwierig. Um die Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten sowie deren Produktivität im Dentalunternehmen vor dem Hintergrund der Generationendiversität sicherzustellen, ist eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den Generationen X, Y und Z unerlässlich. Es besteht eine enge Verknüpfung zwischen der Bevölkerungsdynamik und der Entstehung von Generationen. In Betrieben mit bis zu sechs unterschiedlichen Generationen sind Konflikte und Probleme zu erwarten, da die Zusammenarbeit der verschiedenen Altersgruppen mit individuellen Sichtweisen und Bedürfnissen bezüglich des Arbeitsplatzes Reibungspunkte schafft.

Zahlenmäßig zwar kleiner als ihre Vorgängergeneration, hat die Generation Z (teils auch „Millennials“ genannt, da um das Jahr 2000 herum geboren) aufgrund ihrer globalen Vernetzung und der demografischen Gegebenheiten dabei sehr viel mehr Einfluss auf den Arbeitsmarkt. Sie wird in das Arbeitsleben eintreten, wenn die Babyboomer das Rentenalter erreichen. Diese jungen Menschen sind es von Kindheitstagen an gewohnt, eine Flut von digitalen Informationen zu verarbeiten und für sich zu nutzen. Die Mitglieder der Generation Z konsumieren die Medien mehr online als offline und sind rund um die Uhr vernetzt, egal wann, wo und mit wem. Aufgrund dessen sind sie im Umgang mit der digitalen Technologie und der Globalisierung sehr versiert und werden deshalb auch Digital Natives genannt. Die Generation Z wächst mitten in einer digitalen Welt auf. Sie ist Teil einer dauervernetzten Online-Community. Realismus ist das nächste Schlagwort zur Beschreibung der Generation Z. In einer zunehmend unsichereren geopolitischen Gemengelage mit Gewalt an Schulen,

Diskussionen um Rassismus, Terroranschlägen, unabschätzbaren Folgen des Klimawandels und erlebter gegenwärtiger Coronapandemie ist ihnen bewusst, wie angsteinflößend die Welt sein kann. Sie verstehen Versprechungen des Staates, der Lehrer, der Medienvertreter oder der Unternehmen deshalb eher als deren Eigenwerbung. Emotionale Bindungslosigkeit an Unternehmen und Marken sowie tief greifendes Desinteresse für Führungskräfte sind weitere Merkmale der Generation Z.

Die jüngste Generation ist deshalb schwer zu enttäuschen, da sie weiß, was auf sie zukommt. Um die jungen Damen und Herren der Generation Z dennoch positiv für Ihr Dentalunternehmen zu gewinnen und zielorientierte Führung sicherzustellen, wird es durch das Hinzukommen der Mitglieder der Generation Z im Erwerbsleben mehr denn je essenziell sein, alle Altersgruppen im Unternehmen für das generationsübergreifende Miteinander zu sensibilisieren. Mit Neugier vernetzt denken, fühlen und handeln könnte beispielsweise zu einem verbindenden Leitmotiv Ihres Betriebes werden, um ein positives Arbeitsklima zu schaffen, in dem sich die Generation Z eingebunden fühlt. Nutzen Sie die Chance!

kontakt

Christian T. Mankel, MBA
Innungsgeschäftsführer
Zahntechniker-Innung Rhein-Main
Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied
Klaus Kanter Stiftung
Kettenhofweg 14–16
(Haus des Handwerks)
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 956799-0 (Zentrale)
c.mankel@zti-rhein-main.de
www.zti-rhein-main.de

Infos zum Autor



Vmf: Neuer Bundesvorstand gewählt

Hannelore König und Karin Becker-Oevermann übernehmen den Vorsitz.



Von links: Hannelore König, Karin Becker-Oevermann, Ingrid Gerlach, Stephanie Schreiber. (© Verband medizinischer Fachberufe e.V.)

Auf der Bundeshauptversammlung (BHV) des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. Mitte Juli in Göttingen wurden das Präsidium und der geschäftsführende Vorstand neu

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.
Mehr unter
www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

gewählt. An der Spitze des zweiköpfigen Präsidiums steht jetzt Hannelore König. Die Medizinische Fachangestellte (MFA) und Betriebswirtin aus Hammah bei Stade wird den berufs- und tarifpolitischen Aufgabenbereich sowie die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Als neue Vizepräsidentin wählten die Mitglieder der BHV Karin Becker-Oevermann. Die Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) aus Dortmund hat ebenfalls ein Studium zur staatl. gepr. Betriebswirtin absolviert und wird sich im Bereich Bildungspolitik für die Zukunft der vom Verband vertretenen Berufe einsetzen.

Zu den wichtigsten Aufträgen, die die Mitglieder der BHV an den Vorstand

gestellt haben, gehört die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu erklärt Hannelore König: „Medizinische, Tiermedizinische, Zahnmedizinische Fachangestellte und Zahntechniker sind systemrelevant und unverzichtbar. Mehr Anerkennung und Wertschätzung fordern diese Helden im Gesundheitswesen – zu Recht, denn viel zu oft fühlen sie sich als blinder Fleck in der Versorgung. Hier unsere Stimme und unsere Forderungen massiver vorzubringen, ist ein Ziel, dem ich mich gemeinsam mit den ehren- und hauptamtlichen Aktiven sehr gerne stelle.“

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Anmeldung gestartet: Gysi-Preis 2021

Nachwuchswettbewerb des VDZI für Auszubildende der Zahntechnik ist angelaufen.

Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) ruft zum 18. Mal den Ausbildungswettbewerb „Gysi-Preis“ aus. Auszubildende im zweiten, dritten oder vierten Lehrjahr in einem gewerblichen Labor können sich ab sofort bis zum 15. Oktober 2020 bewerben. Je nach Ausbildungsjahr erhalten die Bewerberinnen und Bewerber eine am Ausbildungsrahmenplan orientierte Aufgabe. Jede Wettbewerbsarbeit wird von zwei unabhängigen

Jurymitgliedern anonym bewertet. Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien Passgenauigkeit, Funktion, Ästhetik sowie die fachlich korrekte Umsetzung der geforderten Aufgabe. „Der Gysi-Preis ist ein Ausbildungswettbewerb, mit dem wir den Leistungsstand des zahntechnischen Nachwuchses, somit unserer zukünftigen und hochspezialisierten Fachkräfte, auf Bundesebene darstellen. Viele Auszubildende finden

einen großen Anreiz darin, ihr bereits während der Ausbildung erworbenes Können im Rahmen eines Wettbewerbes zu zeigen und sich auf überregionaler Ebene zu messen. Der VDZI bittet alle Ausbildungsbetriebe, talentierte angehende Zahntechnikerinnen und Zahntechniker zur Teilnahme am Gysi-Preis 2021 zu motivieren“, wünscht sich VDZI-Vorstandsmitglied Heinrich Wenzel. „Fördern und fordern“ ist der zu praktizierende Ansatz zahntechnischer Meisterbetriebe hinter dem Gysi-Preis. Die Gewinner-Urkunden und Preise in Form von Gold-, Silber- sowie Bronze-medailen und Urkunden werden am 11. März 2021 – anlässlich der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2021 – in Köln überreicht. Die besten zahntechnischen Arbeiten werden während der gesamten IDS ausgestellt und erfahren seitens der Besucher ein großes Interesse.

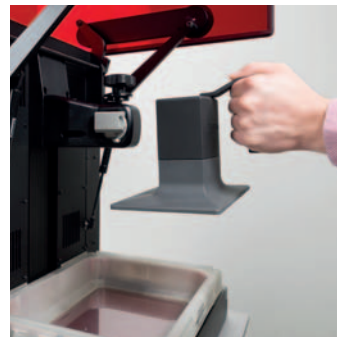
Quelle: VDZI

ANZEIGE

theratecc
Home of Centric
Lösungen für
reproduzierbare Bissnahmen
www.theratecc.de

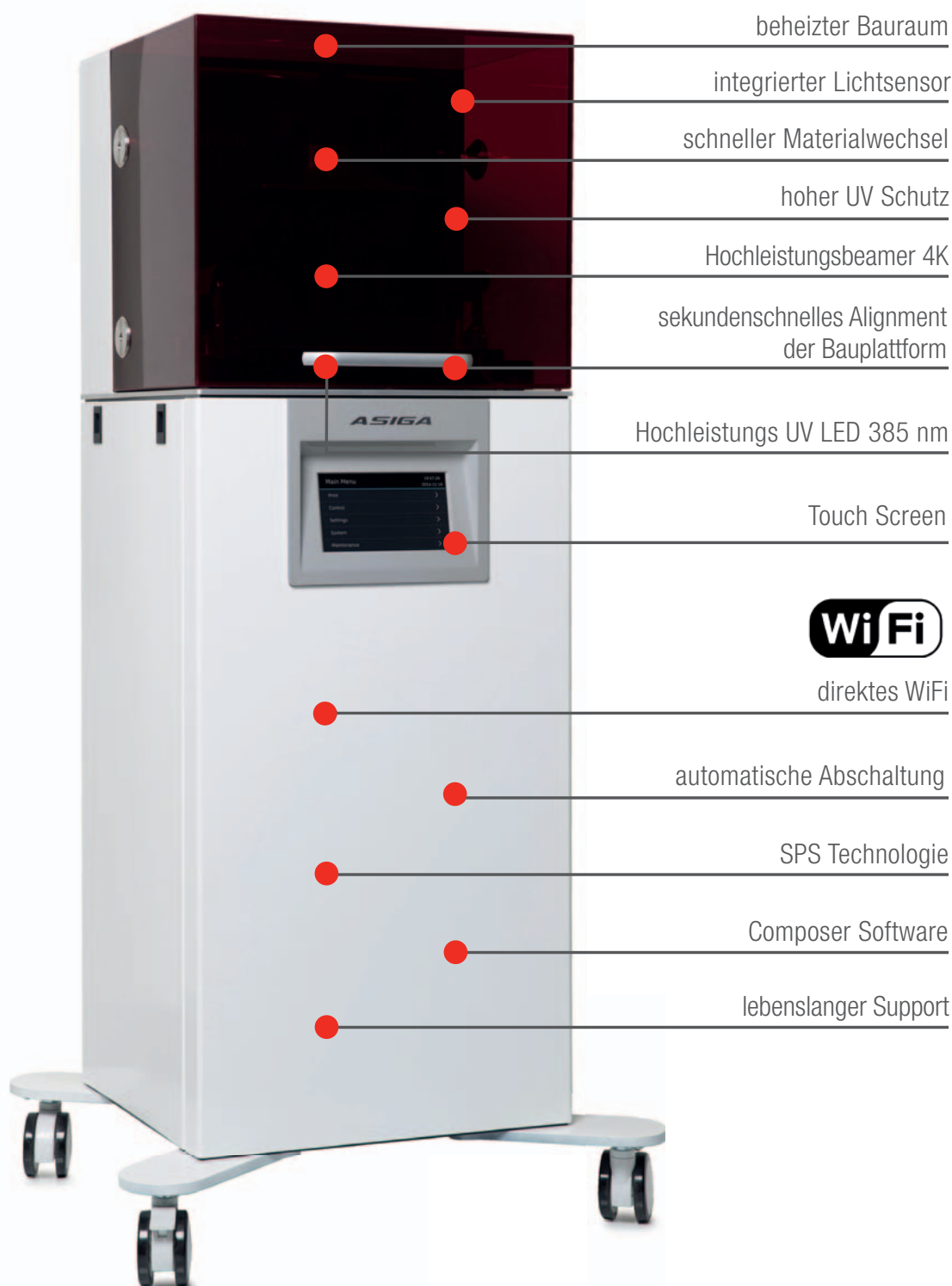


The World's
leading open
printer for
advanced labs



ASIGA PRO 4K MIT SORGLOS LEASING

Leasen Sie jetzt die Nr.1 der offenen 3D Drucker!



Mit dem dentona Sorglos-Leasing gewinnen Sie neue Freiheiten, und das bei voller Kostenkontrolle: günstige Monatsrate von nur 499,- Euro bei 0,- Euro Anzahlung und dazu die Möglichkeit, die ersten 3 Raten aufzuschieben.* Holen Sie sich jetzt ohne Risiko die Zukunft in Ihr Labor!

Auf Wunsch buchen Sie das komplette dentona Service-Paket inkl. Wartung für nur 59,- Euro pro Monat dazu. Starten Sie durch und zögern Sie nicht bei der Umsetzung Ihrer Pläne!

* Ein Angebot der GML Gesellschaft für Mittelstandsleasing mbH, gültig bis zum 30.09.2020.

Technische Daten

	PRO 4K 65 UV
Pixel Größe X, Y	65 µm
Bauraum X, Y, Z	176,5 x 99,3 x 200 mm* ¹
Lichtquelle	385 nm
	PRO 4K 80 UV
Pixel Größe X, Y	80 µm
Bauraum X, Y, Z	217 x 122 x 200 mm* ¹
Lichtquelle	385 nm
Auflösung in Z	Variabel in 1 µm
Datenformate	STL, SLC, STM
Software	Composer Software im Systemumfang (Lebenslanger Support)

*¹ Die maximale Bauhöhe kann variieren